

ALTERSSTUFE

- VS 1./2. Klasse
- VS 3./4. Klasse
- Unterstufe 1./2. Klasse
- Unterstufe 3./4. Klasse
- Oberstufe

JAHRESZEIT

- Frühjahr (Mai & Juni)
- Sommer
- Herbst
- Winter

VORBEREITUNGSZEIT

- schnell (max. 30 Minuten)
- mittel (max. 1 Stunde)
- aufwändig (über eine Stunde)

ZEITAUFWAND

2 Unterrichtseinheiten
100 Minuten

MATERIALAUFWAND

- ▶ Ausgedruckter Text Sinnes- und Entspannungsübung
- ▶ Kopie Jahreszeiten und Bilder Obstbaum
- ▶ Zettel & Schreibunterlage
- ▶ Schreibsachen
- ▶ Malsachen
- ▶ Anleitung
- ▶ Kamera

ANFORDERUNG ORT

Schulgarten mit mindestens einem Obstbaum, auch Altbäume sind von Vorteil

INHALTE & THEMENGEBIET

Themengebiet

- ▶ Bodenversiegelung
- ▶ Obstbaum im Schulgarten
- ▶ Zehn natürliche Jahreszeiten
- ▶ Stoffkreislauf Baum

Der Obstbaum im Schulgarten

Ein Obstbaum sollte keinem Schulgarten fehlen. Neben seinem Nutzen als Lebensraum für Tiere lassen sich hier die unterschiedlichen Jahreszeiten besonders gut beobachten und später dient er als Schattenspender, Windschutz oder gutes Versteck. Die gemeinsame Pflanzung eines Baumes kann den Projekt-Start bilden. Sinnvoll ist es sich hier fachliche Hilfe zu holen, z.B. bei Mitarbeiter:innen aus dem Naturpark. Sobald sich der Baum an seinem neuen Standort wohl fühlt und alt genug ist, lassen sich im Frühjahr die ersten Blüten beobachten. Sollte es auch einen Altbaum in der Nähe geben, lassen sich gute Vergleiche ziehen.

Zehn natürliche Jahreszeiten

In der Biologie teilt sich das Jahr in zehn Jahreszeiten auf, welche jedes Jahr unterschiedlich eintreten. Das Jahr startet und endet mit dem Winter, der längsten Phase. Ihm folgt der Vorfrühling mit der Blüte von Haselnuss, Salweide und Schneeglöckchen. Im Erstfrühling blühen die Forsythien in den Gärten und Schlehen in den Wäldern. Die Blüte von Johannisbeeren, Kirsche und Birne tritt erst etwas später im Erstfrühling auf. Der Vollfrühling wird durch die Apfelbaum-Blüte und das Entfalten der Eichenblätter eingeläutet. Maitriebe an Fichten können beobachtet werden und der Geruch des blühenden Flieders macht sich breit. Der Frühsommer lässt sich durch die Blüte des Schwarzen Holunders erkennen. Die erste Heuernte sorgt bei Allergiker:innen für laufende Nasen und geschwollene Augen. Im Hochsommer können rote Ribisel und Kirschen genascht werden. Früchte wie der Frühapfel, die Frühzwetschke oder die Vogelbeere und auch der Winterweizen werden geerntet. Der Schwarze Holunder mit seinen reifen schwarzen Früchten ist auch Zeiger für den Beginn des Frühherbstes, im phänologischen Kalender ist der Sommer vorbei. Im Vollherbst können frühreife Weintrauben und späte Obstsorten geerntet werden. Erste Laubbäume beginnen mit der Verfärbung ihrer Blätter. Der Spätherbst ist durch den Blattabfall von Rosskastanie und Lärche zu erkennen. Anschließend folgt der Winter und der Kreislauf beginnt von vorne. (Vgl. Das Naturjahr – Naturkalender ZAMG, o. J.)

Stoffkreislauf Baum

Ein Baum und seine Kreisläufe sind spannend und einfach nachzustellen. Mit der, auf dem Arbeitsblatt erläuterten Methode, kann der Nährstoff- und Wasserkreislauf vereinfacht erklärt werden. Unterschiedliche Nährstoffe und Wasser werden über die Wurzeln aufgenommen und gelangen über das sogenannte Xylem im Splint über eine Sogwirkung in die Baumkrone. Über das Phloem im Bast werden Aufbaustoffe wieder nach unten transportiert. Dieses System kann während der Methode zusätzlich erklärt werden.

STUNDENPLANUNG

	Zeit in Min.	Phase	Unterrichtsschritte	Sozialform	Material & Hinweise
EINSTIEG	15 Min.	Anreise in den Garten und Einstieg mit einer Sinnes- und Entspannungsübung	„Zu zweit sollen sich die Kinder mit sanften, teilweise festeren Bewegungen, den Tag eines Baumes nachspielen. Durch die Anmoderation der Lehrperson wird den Kindern eine Richtung vorgegeben, aber Platz für Kreativität bleibt trotzdem.“ <i>(Ein Tag im Leben eines Baumes – Lernen im Garten, o. J.)</i>	LV, PA	ausgedruckter Text Sinnes- und Entspannungsübung
	15 Min.	Gespräch Jahresablauf Obstbaum	Die Lehrperson leitet ein Gespräch über den Obstbaum an. Mögliche Fragen: • Was ist das für ein Obstbaum? • Wie alt ist dieser ungefähr? • Welche Tiere leben in einem Obstbaum oder ernähren sich davon? • Wie verläuft ein ganzes Jahr bei einem Obstbaum? Was passiert hier? 10 Jahreszeiten werden wiederholt bzw. nochmals erklärt und die Begriffe nach der Reihe aufgelegt. Kinder sollen anschließend je nach Klassengröße im Idealfall zu zweit ein Kärtchen mit einem Bild darauf ziehen und ihr Bild der richtigen Jahreszeit zuordnen.	LSG	Kopien auf welchen alle 10 Begriffe der Jahreszeiten abgebildet sind und Bilder von Obstbaum in allen 10 Jahreszeiten – in Summe 20 Kärtchen
ERARBEITUNG	20 Min. Zwischen durch 5 Minuten Pause	Text verfassen	In einem nächsten Schritt sollen die Kinder in einem kurzen Text aufschreiben, welche Ereignisse am Obstbaum in ihrer Jahreszeit passieren. Dabei soll auch das Bild beschrieben werden.	PA	Zettel & Schreibunterlage
	30 Min.	Erarbeitung Zeichnungen	Im nächsten Schritt soll in der Zweier-Gruppe eine Zeichnung von dem Baum in der jeweiligen Jahreszeit angelegt werden. Dabei können Dinge aus den Kopien übernommen werden. Anschließend wird durch die Lehrperson eine Naturzeitung zusammengefügt und jedem Kind in der nächsten Unterrichtseinheit ausgeteilt. <i>(Vgl. Wauquiez et al., 2020, S. 91)</i>	PA	Zettel & Schreibunterlage Malsachen
TRANSFER	15 Min.	Baum nachbilden	Um den Kreislauf innerhalb eines Baumes besser verstehen zu können, bilden alle Kinder unter Anleitung der Lehrperson einen Baum nach.	LV	Arbeitsblatt Baum Nachbilden, eventuell Kamera
ABSCHLUSS	5 Min.	Reflexion und Rückmarsch:	Line-Up Die Lernenden sollen durch das Positionieren auf einer imaginären Linie ausdrücken, wie ihnen der Unterricht im Schulgarten gefallen hat. Die Lehrperson bekommt so einen schnellen Eindruck, wie der Gesamteindruck ausfällt.	LV	kein Material nötig



WUSSTEST DU SCHON?

Schätzungen zufolge gibt es in Österreich bis zu 2000 verschiedene Obstsorten. Neben Apfel, Birne, Zwetschke und Marille gibt es noch viele weitere. Das Erhalter-Netzwerk der Arche Noah versucht selten gewordene Sorten zu bewahren und pflanzt pro Sorte mindestens fünf Bäume. Damit kann dafür gesorgt werden, dass diese Sorte erhalten bleibt.

(Vgl. arche-noah.at | *Baumobst – ARCHE NOAH, o. J.*)

TIPPS!

- ▶ Im Idealfall wird der Obstbaum über das gesamte Schuljahr hinweg beobachtet. So können die 10 Jahreszeiten genau betrachtet werden.

WOW!

- ▶ Es gibt Apfelsorten, welche sich über den gesamten Winter halten und bis ins Frühjahr verzehrt werden können. Diese Sorten nennt man „Winteräpfel“ oder „Lageräpfel“. Sie werden meist erst Ende Oktober oder im November geerntet und erreichen ihr volle Genussreife erst ab Dezember.
- (Vgl. *Winteräpfel, o. J.*)

Der Obstbaum in unserem Schulgarten

Der Jahreskreislauf am Beispiel eines Obstbaumes

Kurzbeschreibung

Fächerübergreifender Unterricht: Deutsch, Sachunterricht & Bildnerische Erziehung

Der Obstbaum wird als Element des Schulgartens näher betrachtet und besprochen. Nach einem ruhigen Start durch eine Sinnes- und Entspannungsübung wird gemeinsam über den Obstbaum gesprochen und bisherige Erfahrungen und Wissen ausgetauscht. Die zehn natürlichen Jahreszeiten werden wiederholt bzw. erklärt und mit entsprechenden Kärtchen gereiht. Nach der korrekten Zuordnung von zehn Bildern, versuchen die Kinder jeweils zu zweit die Ereignisse ihrer Jahreszeit zu verschriftlichen und anschließend auch zu verbildlichen. Zur Festigung des Inhalts, wird gemeinsam von der gesamten Klasse ein Baum pantomimisch nachgestellt. Mit einer kurzen Feedback Methode wird die Einheit im Garten beendet und es geht wieder zurück ins Schulgebäude.

Ziele

Schüler:innen können ...

- ▶ sich aufeinander einlassen und vertrauen
- ▶ die zehn natürlichen Jahreszeiten aufzählen und reihen
- ▶ den Jahreskreislauf eines Obstbaumes erklären
- ▶ eine Bildbeschreibung durchführen
- ▶ einen Obstbaum erkennen

4 Säulen der Naturparke

- ▶ **Schutz:** Die Kinder erkennen den Obstbaum als wertvollen Lebensraum und wissen über den Artenreichtum Bescheid. Sie wissen, dass ein Obstbaum sehr gut als phänologische Zeigerpflanze verwendet werden kann.
- ▶ **Bildung:** Die Kinder beschäftigen sich mit den zehn natürlichen Jahreszeiten und erarbeiten diese anhand eines Obstbaumes.
- ▶ **Erholung:** Die Kinder können sich während der Sinnes- und Entspannungsübung entspannen und vertrauen der anderen Person.
- ▶ **Regionalentwicklung:** Die Kinder wissen, dass es besser ist regionales Obst zu kaufen.



Vertiefende Arbeit

- ▶ verschiedene Obstsorten ausarbeiten
- ▶ Apfelbaum pflanzen – was muss hier beachtet werden?
- ▶ Andere Elemente im Schulgarten wie Hecken/Stauden oder Totholzhaufen behandeln
- ▶ Lebensraum Streuobstwiese

Verknüpfung zu SDGs/BNE-Ziele



Lehrplanbezug

Grundstufe II

Deutsch/Sprechen

Erzählen, Informieren, Zuhören

- ▶ sprachliche Ausdrucksformen allmählich bewusst einsetzen
- ▶ Interessant und anschaulich erzählen, andere unterhalten
- ▶ Beim Erzählen wesentliche Einzelheiten berücksichtigen
- ▶ Andere informieren
- ▶ Aufmerksam zuhören

Gespräch

- ▶ Weitergehende Schulung des Zuhörens, Aufeinander-Hörens und Verstehens
- ▶ Beherrschen einfacher Gesprächsformen

QUELLENANGABEN

Autorin
Sarah Martin

Literatur

www.naturkalender.at/wissen/das-naturjahr · www.lernenimgarten.at/methode/ein-tag-im-leben-eines-baumes
<https://www.arche-noah.at/sortenerhaltung/obst-obstsammlung/>
<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10009275&FassungVom=2023-08-31>

Wauquiez, S., Henzi, M., & Barras, N. (2020). Draußen unterrichten: Das Praxishandbuch für dislozierten Unterricht: 1. Bis 8. Schulstufe (Ausgabe für Österreich, 1. Auflage). hep.

Begleitende Übungen zum Verfassen von Texten:

- ▶ Wichtiges von weniger Wichtigem bzw. Unwichtigem unterscheiden
- ▶ Gedanken ordnen und damit Möglichkeiten des Textaufbaus erkennen und finden
- ▶ Gedanken möglichst klar, genau anschaulich und folgerichtig ausdrücken
- ▶ Texte zu einer Erfahrungsgrundlage gemeinsam erarbeiten

Text verfassen:

- ▶ vor allem, um andere zu informieren

Rechtschreiben

Sprachbetrachtung:

- ▶ Einsichten in Funktion und Bau von Sätzen gewinnen
- ▶ Die wichtigsten Wortarten kennen

Sachunterricht

Lebensvorgänge und biologische sowie ökologische Zusammenhänge:

- ▶ Begegnung mit der Natur, dabei spezifische Arbeitstechniken und Fertigkeiten erweitern, festigen und bewusst anwenden
- ▶ Einsichten über Lebensvorgänge und biologische Zusammenhänge verstehen
- ▶ Erste Einsichten in einfache ökologische Zusammenhänge gewinnen

Formenvielfalt in der Natur:

- ▶ Formenkenntnis über Pflanzen und Tiere erweitern und festigen

Verantwortungsbewusstes Verhalten gegenüber der Natur:

- ▶ Verständnis über die ökologischen Auswirkungen menschlichen Handelns gewinnen
- ▶ Wesentliches für andere erkennbar darstellen
- ▶ Gemeinsam arbeiten
- ▶ In Gestaltungsprojekten soziale Kompetenz entwickeln (Kooperationsfähigkeit, Toleranz, Verantwortungsgefühl, ...)

(Lehrpläne der Volksschule und der Sonderschulen, Fassung vom 31.08.2023.pdf, o. J.)